

An aerial photograph of a Vitra building, a large, modern structure with a dark roof and several large, white-framed windows. The building is situated in a lush, green landscape with many trees and a field in the foreground. The background shows a dense forest of trees. The overall scene is bright and sunny, suggesting a clear day.

vitra.

Nachhaltigkeits- bericht 2019

vitra.com/sustainability

Inhalt

3 Unternehmen	20 Energiedaten und Emissionen
4 Nachhaltigkeitsverständnis	21 Menschen Vitra als Arbeitgeber Projekt Vitra Vielfalt als Gewinn Aus- und Weiterbildung
5 Nachhaltigkeitsprinzipien	
6 Managementansatz	
7 Verantwortung Leitlinien Beschaffung Lieferantenverhaltenskodex	24 Kultur Design und Architektur Vitra Design Museum und Vitra Campus
9 Langlebigkeit Zertifikate und Standards Vitra und Kreislaufwirtschaft	
14 Ambition Rohstoffe und Materialien Produktinnovation Produktion und Logistik Energieeffizienz Biodiversität Wassermanagement	

Unternehmen

Vitra setzt die Kraft guten Designs ein, um die Qualität von Wohnräumen, Büros und öffentlichen Einrichtungen nachhaltig zu verbessern.

Die Produkte und Konzepte von Vitra werden am Schweizer Hauptsitz in einem intensiven Designprozess entwickelt, der unser Ingenieurwissen mit der Kreativität führender Designer zusammenführt. Dabei entstehen funktionale und inspirierende Einrichtungskonzepte, Möbel und Accessoires. Die Langlebigkeit von Materialien, Konstruktion und Ästhetik ist dabei der wichtigste Grundsatz – belegt durch unsere Klassiker, von denen wir viele seit den 1950er-Jahren herstellen.

Initiativen wie die Architektur des Vitra Campus, das Vitra Design Museum, Workshops, Publikationen, Sammlungen und Archive sind integrale Bestandteile von Vitra. Sie vertiefen unser Designverständnis und geben dem Unternehmen innovative Anstöße.

Vitra hat seinen Firmensitz in Birsfelden, Schweiz und unterhält Produktionsstätten in Weil am Rhein und Neuenburg (Deutschland), Allentown (USA), Szombathely (Ungarn), Zhuhai (China) und Goka (Japan).

Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie auf www.vitra.com.



Nachhaltigkeitsverständnis



Vitra Schaudapot, 2016, Weil am Rhein

„Der grösste Beitrag von Vitra an die Nachhaltigkeit sind überdurchschnittlich langlebige Produkte, die alles Überflüssige weglassen. Unsere Wurzeln im Design der Moderne würden nichts anderes erlauben.“

Nora Fehlbaum, CEO Vitra

Die enge und langdauernde Verbindung mit Charles und Ray Eames hat Vitra geprägt. Anknüpfend an die Denktradition des Designerpaares steht die Langlebigkeit der Produkte im Zentrum des Beitrags von Vitra zu einer nachhaltigen Entwicklung. Modisches Styling und kurzfristige Trends werden vermieden. Am deutlichsten wird das an den Klassikern: Dank ihrer ästhetischen und funktionalen Langlebigkeit bleiben sie über Jahrzehnte aktuell und in Gebrauch, können über den Sekundärmarkt mehrmals den Besitzer wechseln und sogar Teil einer Sammlung werden.

Mit Möbeln von höchstem funktionalem und ästhetischem Anspruch schafft Vitra einen Mehrwert für Menschen in Wohn- und Arbeitsumgebungen. Integrale Bestandteile des gesamten Entwicklungs-, Produktions- und Vertriebsprozesses sind die grösstmögliche Reduktion von Umwelteinflüssen, die Antizipation von Szenarien des Produktlebensendes und die begleitenden Arbeitsumstände – im Unternehmen, und bei Partnern und Lieferanten. Die Beziehungen zu Mitarbeitern, Partnern, Architekten, Lieferanten und Kunden liegen uns am Herzen und sollen langanhaltend und für beide Seiten befruchtend sein.

Nachhaltigkeitsprinzipien



Verantwortung

Als Familienunternehmen in der dritten Generation sind wir ein verlässlicher Partner. In unserer täglichen Arbeit schützen wir ehrliches Handeln und fördern umweltschonendes Verhalten.



Langlebigkeit

Wir stellen langlebige Produkte her. Ihre Lebensdauer verlängern wir mit zusätzlichen Dienstleistungen.



Menschen

Mit unserer Designkompetenz bieten wir unseren Kunden und Mitarbeitern ein einzigartiges, inspirierendes und gesundes Umfeld.



Ambition

Wir verfolgen aktuellste Entwicklungen, schonen Ressourcen, fördern Kreislaufwirtschaft und setzen umweltfreundliche Materialien und Technologien ein.



Kultur

Wir setzen uns langfristig für das kulturelle Erbe von Architektur und Design als Grundlage für Kreativität und Bildung der Allgemeinheit ein.

Managementansatz

1986 wurde die Arbeitsgruppe «Vitra und die Umwelt» gebildet, um eine nachhaltige Entwicklung umfassend in allen Aktivitäten des Unternehmens durchsetzen und kontrollieren zu können, und im gleichen Jahr trat Vitra dem B.A.U.M (Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management) bei. Seither kann Vitra nicht nur über Massnahmen zur Nachhaltigkeit Rechenschaft ablegen,

sondern ist das Thema auch in all seinen Facetten ins Bewusstsein und tägliche Handeln aller durchgedrungen. Das Nachhaltigkeitsmanagement ist heute im Herzen des Unternehmens angesiedelt, in der Abteilung Product Innovation and Design (PID) und verfolgt gemeinsam mit den Experten der verschiedenen Fachabteilungen die zentralen Nachhaltigkeitsprinzipien.

ISO 14001 - Umweltmanagement

Vitra ist seit 1997 nach ISO 14001 zertifiziert. Die internationale Norm ISO 14001 legt weltweit anerkannte Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest. ISO 14001 wurde 1996 erstmals veröffentlicht (ISO 14001:1996) und 2004 überarbeitet (ISO 14001:2004).

Leitlinien

Der Verhaltenskodex von Vitra – die «Vitra Policy» – sichert eine gemeinsame Auffassung des respekt- und verantwortungsvollen Umgangs der Vitra-Mitarbeiter untereinander und bezogen auf die Gesellschaft und Umwelt. Die Vitra Policy deckt inhaltlich die zentralen Aspekte der ISO 26000 ab, Schulungen der Mitarbeiter über Wettbewerbsrecht, Arbeitssicherheit, Datenschutz und vieles mehr stellen das Handeln im Rahmen dieser Richtlinie sicher.

Die Massstäbe, die wir an uns selbst anlegen, sind hoch – und gelten auch für unsere Partner und Lieferanten. Der Lieferantenverhaltenskodex ist die Grundlage einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Partnern entlang der Liefer- und Wertschöpfungskette.

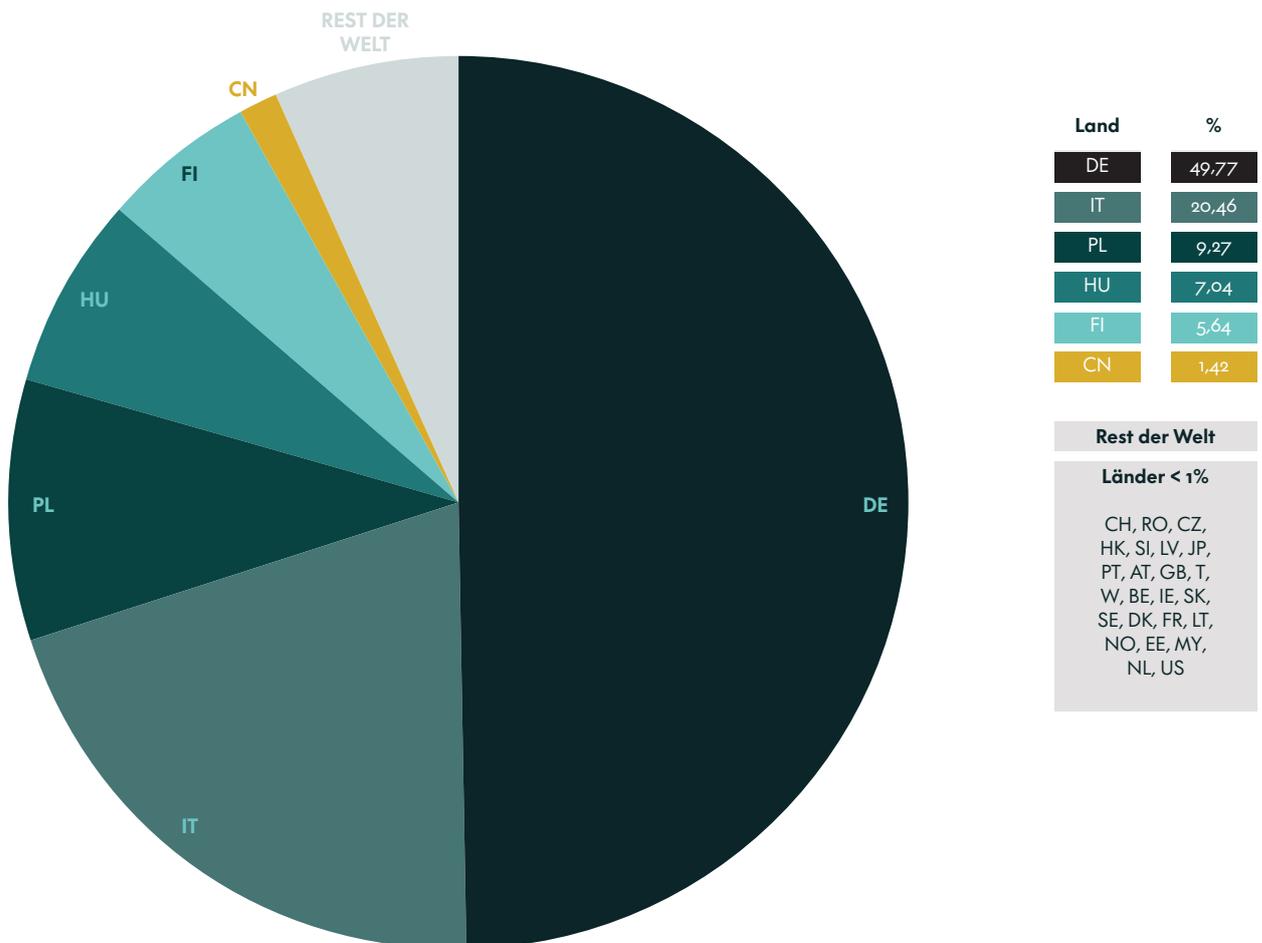
Verantwortung

Beschaffung

Durch Beschaffungsrichtlinien und den Nachweis von Zertifikaten stellen wir sicher, dass die eingekauften Materialien unsere Bedingungen bezüglich Menschenrechte und Umweltstandards erfüllen. Wir kaufen unter anderem hauptsächlich in Europa ein, weil hier dank der europäischen Chemikalienverordnung REACH Kinderarbeit ausgeschlossen und die Umweltschonung sichergestellt ist. Laufend überwachen wir unsere Produkte und Materialien

und lassen unsere Vorgehensweise durch externe Institute überprüfen.

2019 stammten fast 50 % unserer Zulieferer aus Deutschland und 97 % aus Europa. Als global agierendes Unternehmen fertigen wir auch an Produktionsstandorten in Asien und Nordamerika.



Lieferantenverhaltenskodex

Ziel des Kodex ist die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards. Deshalb beruht er auf den Konventionen der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO), der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN, den UN-Konventionen über die Rechte von Kindern und über die Abschaffung jeglicher Form der Diskriminierung von Frauen, dem UN Global Compact und den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen. Neben diesen sind alle gültigen nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften sowie industriellen Mindeststandards einzuhalten. Die Regelungen mit den jeweils strengeren Anforderungen haben Vorrang.

Vitra kann seine Qualitätsansprüche nur in enger Partnerschaft mit den Lieferanten erreichen. Darum wird ab dem ersten Tag ein vertrauensvoller Dialog etabliert, in welchem die unternehmerische Verantwortung bezogen auf gesellschaftliche Aspekte und Umweltfaktoren für die Zusammenarbeit definiert werden. Konkret werden dafür



relevante Kriterien bereits im Onboarding-Prozess angesprochen, vor Ort auditiert, im Rahmen eines monatlichen Monitorings überwacht und über die jährliche Supplier-Evaluation nachgehalten. Auf diese Weise pflegt Vitra langjährige Beziehungen zu den Lieferanten.



Langlebigkeit

Zertifikate und Standards

Um langlebige Produkte fertigen zu können, stellt Vitra der Produktion einen aufwendigen Entwicklungsprozess voran. Dabei werden Materialien von möglichst hoher Qualität ausgewählt und die Produkte werden Tests unterzogen, die 15 Jahre Benutzung simulieren. Zusätzlich werden die Produkte aber auch durch unabhängige Institute zertifiziert, um dem zunehmenden Umweltbewusstsein unserer Kunden gerecht zu werden.

Es gibt viele nationale und internationale Kennzeichnungen für Produkte und Bestandteile mit Schwerpunkten wie Sicherheit, Gesundheit, Umwelteinflüsse oder mit einer ganzheitlichen Sicht auf einige dieser Themen oder auf alle. Vitra prüft für jedes Produkt, welche Standards und Normerfüllungen im Hinblick auf sein Einsatzgebiet notwendig, sinnvoll und zweckmässig sind.



www.blauer-engel.de/uz117

Blauer Engel

Der Blaue Engel ist die erste und älteste umweltschutzbezogene Kennzeichnung der Welt für Produkte und Dienstleistungen. Er fördert die Anliegen des Umweltschutzes und des Verbraucherschutzes. Darum werden Produkte und Dienstleistungen ausgezeichnet, die in ihrer ganzheitlichen Betrachtung besonders umweltfreundlich sind. Das Zertifikat stellt sicher, dass das Produkt während seines Lebenszyklus (von der Produktion bis zur Entsorgung) nur geringe bis keine Umwelt- und Gesundheitsbelastungen verursacht.



Greenguard Gold

Das international verbreitete Label GREENGUARD wurde 2001 vom «GREENGUARD Environmental Institute» mit dem Ziel entwickelt, die menschliche Gesundheit und Lebensqualität durch Reduktion von Schadstoffen und durch Verbesserung der Innenraumluft zu schützen. Greenguard-Gold-zertifizierte Produkte können zur Umweltzertifizierung von Gebäuden beitragen.



GS-Zeichen

Das GS-Zeichen kennzeichnet Produkte, die den Anforderungen des Gesetzes über Produktsicherheit entsprechen. Dieses beruft sich auf nationale oder internationale Normen und den allgemeinen Stand der Technik. Das GS-Zeichen stellt sicher, dass ein Produkt während seines Gebrauchs keine Schäden verursacht und dass die enthaltenen Komponenten die Gesundheit nicht gefährden.

Neben den international etablierten Zertifizierungen auf Unternehmensebene für Qualität (ISO 9001) und Umweltmanagement (ISO 14001) unterzieht sich Vitra jährlich folgenden Prüfungen für verantwortungsvolles Handeln:



EcoVadis

EcoVadis betreibt eine kollaborative Plattform, die Bewertungen zur Corporate Social Responsibility von Lieferanten für globale Lieferketten bereitstellt. Vitra ist seit 2014 Mitglied und erhält jedes Jahr nach einem Assessmentprozess eine neue Bewertung. Im Jahr 2020 wurde Vitra mit dem EcoVadis Silber Zertifikat ausgezeichnet.



Arbeitsicherheit

Vitra stellt höchste Anforderungen an alle Arten von Arbeitsplätzen im Unternehmen. Das Zertifikat «Sicher mit System» der Berufsgenossenschaft belegt gesunde und sichere Arbeitsbedingungen in allen Abteilungen, zu jeder Zeit.

Vitra und Kreislaufwirtschaft

Vitra interessiert sich für den gesamten Lebenszyklus seiner Produkte und den damit verbundenen Ressourceneinsatz. Das Konzept der Kreislaufwirtschaft gibt in diesem Zusammenhang interessante Denkanstöße und bietet Orientierung für

die Umsetzung von konkreten Massnahmen. Um Verbesserungen zugunsten eines regenerativen Systems zu erreichen, wählt Vitra eine individuelle Herangehensweise.



Design & Produktentwicklung

Mit der Vermeidung kurzfristiger Trends und der Verwendung hochwertiger Materialien sind die Entwürfe von Vitra auf Langlebigkeit ausgerichtet. Ihre Reparaturfähigkeit und Wiederverwendbarkeit wird durch eine erleichterte Demontage gewährleistet und indem nur so viele Materialien wie nötig verwendet werden.



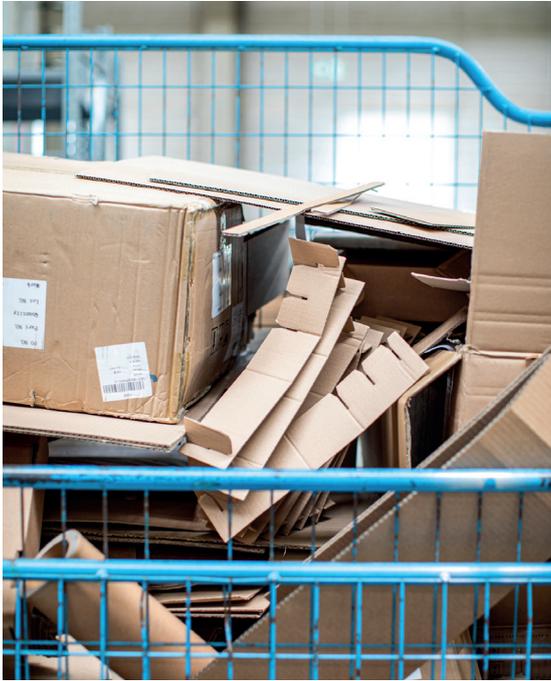
Wahl des Materials

Wir halten mit den neuesten Entwicklungen Schritt, fördern Ressourceneffizienz und verwenden umweltfreundliche Materialien und Technologien. Eine Material-Blacklist gibt Orientierung, welche Materialien für Vitra-Produkte nicht verwendet werden dürfen, wobei der Anteil von Recycling-Produkten und wiederverwertbaren Materialien laufend zunimmt.



Herstellung

Vitra stellt neue Produkte mit modernsten Fertigungstechniken her und passt die Produktion der Klassiker im Rahmen ihrer Authentizität an neue technische Möglichkeiten an. Verantwortungsbewusste Herstellungsverfahren mit einem möglichst haushälterischen Ressourceneinsatz sind Eckpfeiler der Herstellung. Dazu sind auch unsere Partner angehalten.



Abfallmanagement

In Abfällen sehen wir primär wiederverwertbare Rohstoffe. Je sortenreiner sie getrennt werden können, desto wertvoller sind sie für ihre Sekundärverwertung. Ziel von Vitra ist es, so wenig Abfall wie möglich zu produzieren und wo es geht, Abfallmaterial für andere Produkte zu verwenden. Die sachgerechte Entsorgung der Abfälle aus der Produktion, die getrennte Sammlung von Papier, Kunststoff und Metall sowie die korrekte Recyclingzuführung sind eine Selbstverständlichkeit.

Abfälle

	2018	2019
Hausmüll	202,33 t	150,86 t
Papier und Karton	354,82 t	361,01 t
Holz	411,73 t	402,96 t
Folien	33,18 t	102,72 t
Metall	31,50 t	73,88 t
Styropor	n/a	0,38 t
Hohlglas	n/a	7,50 t



Verpackung und Transport

Die Verpackungen der Vitra-Produkte sollen mit einem Minimum an Material den notwendigen Schutz beim Transport gewährleisten. Vor dem Hintergrund neuer, umweltfreundlicher Materialien wird das Verpackungskonzept laufend hinterfragt und überarbeitet. Für wiederkehrende Frachten werden zunehmend Pendelverpackungen (z.B. Kartons oder Decken) eingesetzt, was zur Verminderung von Verpackungsabfällen beiträgt. Die Transportlogistik von Vitra ist so organisiert, dass möglichst nur komplett gefüllte LKWs die Produktionsstätten verlassen. Wo es geeignete Bahnverbindungen gibt, erfolgt der Transport auf der Schiene. Überseetransporte werden per Schiff und nur in Ausnahmefällen per Luftfracht vollzogen, Sondertransporte werden nach Möglichkeit vermieden.



Instandhaltung

Ein ausgezeichneter Service ist auf die Pflege und den Austausch einzelner Elemente sowie die Reparatur von Produkten ausgerichtet – mit dem Ziel, die ursprüngliche Qualität eines Produktes so lange wie möglich zu erhalten. Vitra sieht eine regelmässige technische Wartung vor, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse und Vereinbarungen des Kunden.



Wiederverwendung

Viele Vitra-Produkte werden auf dem fest etablierten, internationalen Vintage- oder Gebraucht Möbel-Markt gehandelt. Mit einem eigenen jährlichen Factory Sale von nur kurz gebrauchten Produkten auf dem Vitra Campus in Weil am Rhein ermöglicht Vitra selbst einen Zweitlebenszyklus und fördert die Wiederverwendung durch den «Vitra Circle» in Belgien, wo Produkte repariert und wiederverkauft werden. Miet- und Rücknahme-Modelle werden individuell angeboten, wo es sinnvoll ist.



Ende des Lebenszyklus

Jedes Produkt kommt eines Tages ans Ende seines Lebenszyklus – hoffentlich nachdem es von verschiedenen Menschen über Generationen genutzt worden ist. Eine einfache Demontage und die Vermeidung von Verbundwerkstoffen vereinfachen die Wiederverwendung von Materialien. Weil die Produktbestandteile gekennzeichnet sind, finden sie den Weg in die richtigen Recyclingprozesse. Für besondere Materialien (z.B. Fiberglas) bietet Vitra ein Take-back-Programm.

Ambition

Rohstoffe und Materialien



Aluminium

Aluminium ist ein äusserst langlebiges Material, das am Ende seiner Nutzungsdauer komplett recycelt werden kann. Die Herstellung von Aluminiumrecyklat benötigt 94 % weniger Energie als die Gewinnung von Primäraluminium. Vitra verwendet darum wo möglich Aluminium mit einem Rezyklat-Anteil von 95 %.



Holz und Holzwerkstoffe

Holz ist ein natürlicher Rohstoff, der auf vielfältige Art und Weise eingesetzt wird – bei Vitra in unterschiedlichsten Varianten wie Furnier, MDF, Spanplatten, Papier, Karton, Vollholz etc. Vitra kauft Holz und Holzwerkstoffe ausschliesslich in Europa ein. Für jedes für ein Produkt von Vitra verwendete Holzmaterial ist eine Lieferantenerklärung erforderlich. Diese bestätigt, dass die Anforderungen der Europäischen Holzverordnung (EUTR) erfüllt sind und stellt sicher, dass FSC- oder PEFC-zertifiziertes Holz beschafft wurde. Tropenholz kommt bei Vitra nur für den Eames Lounge Chair und den Butterfly Stool zum Einsatz und stammt ebenfalls aus FSC-zertifizierten Beständen. Für die von Vitra verwendeten Holzwerkstoffe wie Spanplatten werden Reste aus der Holzindustrie verarbeitet.



Lacke und Klebstoffe

Zur Veredelung von Metall- und Holzoberflächen setzt Vitra das Verfahren der Pulverbeschichtung ein. Wenn ausnahmsweise auf Klebstoffe zurückgegriffen werden muss, so sind diese vorzugsweise lösemittelfrei.



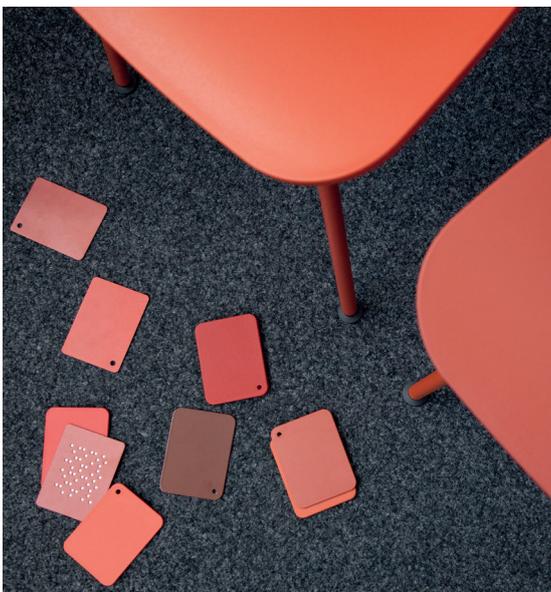
Stoffe

Textilien, die bei Vitra verwendet werden, werden in Europa produziert, laufend auf die Kriterien der gängigen Zertifikate geprüft und ihre Unbedenklichkeit dokumentiert.



Leder

Leder für Vitra-Produkte wird aus Rinderhäuten gewonnen, die als Nebenprodukt aus der Rinderzucht zur Nahrungsmittelproduktion anfallen. Bei der Herstellung von Leder müssen Gerber sehr hohe gesetzliche Umweltauflagen erfüllen. Vor diesem Hintergrund wurden modernste Technologien für umweltschonende Verfahren entwickelt. Ein neutrales Institut überprüft regelmässig, ob das von Vitra eingesetzte Leder die gesetzlichen Grenzwerte von PCB, aromatischen Aminen aus Azofarbstoffen, Chrom (VI)-Verbindungen und Formaldehyd einhält.



Kunststoff

Als Hersteller von langlebigen Produkten mit einer jahrzehntelangen Expertise in der Entwicklung und Verarbeitung von Kunststoffen haben wir uns mit dem Material im Kontext unseres Nachhaltigkeitsverständnisses intensiv auseinandergesetzt. Kunststoff ist das wohl innovativste Material des zwanzigsten Jahrhunderts. Es kann in jede Form gebracht werden und ermöglicht neue Ausdrucksformen und technische Konzepte. Seine Eigenschaften können durch die chemische Zusammensetzung präzise definiert werden, von sehr hart bis zu superweich. Und Kunststoff ist langlebig, hygienisch und kostengünstig. Das Wirtschaftswachstum des zwanzigsten Jahrhunderts und der uneingeschränkte Zugang zu Konsumgütern wären ohne Kunststoff nicht möglich gewesen. Als Hersteller ist es unsere Verantwortung, Kunststoff bewusst und sinnvoll einzusetzen und seine Auswirkungen auf unsere Umwelt und zukünftige Generationen zu begrenzen.

Produktinnovation

Die Konstruktionsrichtlinien von Vitra zielen darauf ab, gute Gestaltung mit innovativen Fertigungstechniken zu ermöglichen. Unsere Auffassung von Nachhaltigkeit zeigt sich in unserem Designverständnis.

1988

Umstellung auf FCKW-freien Polyurethanschaum



1991

Umstellung von Lösungsmittelhaltigem Kleber auf Dispersionskleber im Polsterbereich

1993

Einstellung der Produktion des Eames-Schalenstuhls in Fiberglas aus Gründen der Arbeitssicherheit und Ökologie

1999

Ausschliessliche Verwendung TGIC-freier Pulverlacke bei allen Standard Chairs und beim Airline Seating

Wiederaufnahme der Produktion des Eames-Schalenstuhls, jetzt mit Sitzschalen aus dem neuen, recycelbaren Kunststoff Polypropylen

2001

Anschaffung der ersten Pulverbeschichtungsanlage für MDF-Möbel in Deutschland zur Optimierung des Materialverbrauchs

2008

Auszeichnung von MedaPal mit dem Blauen Engel als erster Bürodrehstuhl weltweit. Weitere Modelle folgen fortlaufend

2009

Umstellung auf Chrom-VI-freie Oberflächen bei 80 % aller Schrauben und Bolzen



2011

Auszeichnung von Tip Ton mit dem Good Design Award 2011; zu 97 % recycelbar



2014

Mit dem Landi-Stuhl Wiederaufnahme der Produktion eines Klassikers aus Aluminium; besteht zu 76 % aus Rezyklat und ist zu 100 % recyclebar

2018

Wiederaufnahme der Produktion des Eames-Schalenstuhls in Fiberglas in einem High-Tech-Produktionsverfahren ohne Gesundheitsrisiko für Produktionsmitarbeiter, Minimierung von Produktionsabfällen, Weiterverwendung für die Zementindustrie am Produktlebensende

2019

Neue Austauschmöglichkeiten von Bestandteilen der Fiberglass und Plastic Chairs und Einführung eines Rücknahmeprogramms für korrektes Recycling der Stühle

Produktion und Logistik

Der Vitra Campus ist neben seinen Funktionen als Ort der Vermittlung von Design und Architektur, als sozialer Treffpunkt und als Beratungs- und Verkaufspunkt hauptsächlich der zentrale Produktionsstandort von Vitra, in Kombination mit dem ergänzenden Produktions- und Logistikstandort Neuenburg (30 km entfernt).

Über die Jahre wurden viele Massnahmen zugunsten der Umwelt und eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Natur an den eigenen Produktionsstandorten getroffen.



Energieeffizienz

Jedes von Vitra neu erstellte Gebäude wird mit modernster Gebäudetechnik ausgestattet. Seit 2007 ist Vitra Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Strom bezieht Vitra für die Produktionsstandorte Weil am Rhein und Neuenburg seit 2008 vollständig aus Wasserkraft, seit 2016 auch für den Unternehmens Hauptsitz im Schweizerischen Birsfelden. Auf den Dächern der Produktionshallen erzeugen Photovoltaik-Anlagen zusätzlich solaren Strom.



1996

Installation von automatischen Schnelllaufmotoren in allen Gebäuden zur Energieeinsparung und zum Schutz vor Zugluft

2000

Verbesserte Dämmung der Dächer der Betriebsstätten zur Energieeinsparung

2001

Installation einer modernen Heizungs- und Lüftungssteuerung im Bereich der Produktion zur Energieeinsparung

Reduzierung des Heizölverbrauchs durch Installation eines neuen Heizkessels und Brenners in einem der grossen Gebäude

Installation einer Solaranlage mit 47,52 kWp Leistung auf dem Vitra Campus

2008

Erweiterung der Solaranlage auf dem Vitra Campus um die Leistung von 109,58 kWp

Installation einer Solaranlage mit 120 kWp Leistung am Standort Neuenburg

Bau einer geothermischen Wärmepumpe zur Heizung und Kühlung der neuen Logistikhalle in Neuenburg

2009

Ausstattung des VitraHaus mit einer geothermischen Wärmepumpe zur Heizung und Kühlung

Umstellung der Klebekabine in der Schäumerei auf Umluftbetrieb zur Energieeinsparung

Umstellung auf den ausschliesslichen Einkauf von Strom aus 100 % Wasserkraft an den Standorten Vitra Campus in Weil am Rhein und Neuenburg

2010

Installation eines Blockheizkraftwerks mit 50 kWp elektrischer und 100 kWp thermischer Leistung

2011

Tageslichtabhängige Beleuchtungssteuerung in Teilen der Produktionshallen am Standort Weil am Rhein

2012

Ausstattung eines neuen Gebäudes in Weil am Rhein mit einer Photovoltaikanlage (Leistung: 436kWp). Aussenbeleuchtung durch LED-Technik

Installation einer Photovoltaikanlage am Firmensitz in Birsfelden (Leistung: 376kWp)

Energieeffiziente Modernisierung im Rahmen der Erweiterung der Schäumerei (Heizung, Beleuchtung, frequenzgeregelte Druck- und Vakuumherzeugung)

Umstellung der Testmaschinen auf Serverachsen anstelle von Druckluftzylindern

2013

Neue Doppelverglasung mit aussenliegendem Sonnenschutz an einem Gebäude in Weil am Rhein

Installation eines neuen Kältetrockners

2016

Umstellung auf den ausschliesslichen Einkauf von Strom aus 100 % Wasserkraft am Firmensitz in Birsfelden

2018

Installation einer Stromtankstelle auf dem Vitra Campus

Umrüstung des VitraHaus und eines weiteren Produktionsgebäudes auf LED

Neue Heizanlage und effizienterer Wärmeschutz dank Austausch der Fensterfront an der Westfassade bei einem Produktionsgebäude

2019

Optimierung der Energieeffizienz in diversen Gebäuden durch LED-Beleuchtung und neuer Fenster

Biodiversität

Vitra setzt sich langfristig für eine ökologisch verantwortungsvolle Landnutzung ein. Auf dem Vitra Campus wird Sorge dafür getragen, dass ein Gegengewicht zu den durch Bauten und Verkehrswegen versiegelten Flächen besteht. Grosse, natürliche Blumenwiesen erstrecken sich insbesondere im

nördlichen Teil zwischen den Gebäuden und stellen einen Bezug zur von Landwirtschaft und Weinbau geprägten Landschaft des benachbarten Tüllinger Hügels her.



2009

Neupflanzung von 100 Kirschbäumen und 100 Ahornbäumen auf dem Vitra Campus

2014

Neupflanzung 980 m Hainbuchhecken entlang der Álvaro-Siza-Promenade und Neugestaltung Parkplatz

2016

Reduzierung versiegelter Flächen im Rahmen des neuen Begrünungskonzepts zur Eröffnung des Vitra Schaudepots

2018

Zusätzliche Blumenwiese am Eingang Süd angelegt

2019

Kirschbäume wurden für eine neue Gartenanlage versetzt, anstatt sie zu fällen

Wassermanagement

Wasser ist die wichtigste Ressource unserer Erde. Wir entnehmen Wasser aus Grundwasserreservoirs, die sich über versickertes Regenwasser speisen.

2009

Bau einer Regenwasserversickerungsanlage für rund 50'000 m² versiegelte Fläche zur Entlastung der Abwasserreinigungsanlage und zur Speisung der Grundwasserreservoirs

2013

Installation einer neuen Wasseraufbereitungsanlage

2018

Galvanik an langjährigen Lieferanten mit neuem, geschlossenem Wasserkreislaufsystem in Deutschland übergeben, wo gesetzliche Vorschriften strengste Grenzwerte verlangen, deren Einhaltung staatlich überprüft werden. Damit Wegfall des grössten Trinkwasserverbrauchs und der grössten Abwasserbelastung bei Vitra.

2019

Bewässerung der Grünanlagen aus eigenem Brunnen, ohne Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz



Energiedaten und Emission

Energiedaten und Emissionen für die Standorte Weil am Rhein (D) und Neuenburg (D)

Emissionen Kraftstoff (Diesel)

	Verbrauch in l	SO ₂ in kg	NO _x in kg	Staub in kg	CH ₄ in kg	N ₂ O in kg	CO ₂ -Äquivalent in t	CO ₂ in t
2018	321.410	389	1.475	73	441	93	963	925
2019	288.987	350	1.326	65	396	84	865	831

Emissionen Heizöl

	Verbrauch in l	SO ₂ in kg	NO _x in kg	Staub in kg	CH ₄ in kg	N ₂ O in kg	CO ₂ -Äquivalent in t	CO ₂ in t
2018	177.502	506	381	43	161	7	564	558
2019	209.553	597	450	51	190	8	666	659

Emissionen Strom (aus Wasserkraft)

	Verbrauch in kWh	SO ₂ in kg	NO _x in kg	Staub in kg	CH ₄ in kg	N ₂ O in kg	CO ₂ -Äquivalent in t	CO ₂ in t
2018	6.207.530	10	46	10	26	-	17	16
2019	7.478.161	12	56	12	31	-	21	20

Emissionen Erdgas

	Verbrauch in kWh	SO ₂ in kg	NO _x in kg	Staub in kg	CH ₄ in kg	N ₂ O in kg	CO ₂ -Äquivalent in t	CO ₂ in t
2018	5.869.558	71	1.093	42	4.199	13	1.467	1.338
2019	4.053.482	49	755	29	2.900	9	1.013	924

Summe

	2018	2019
CO ₂ -Äquivalent in t	3.011	2.565

Energiedaten

	2018	2019		2018	2019
Strom (kWh)	6.207.530	7.478.161	Wasser (m ³)	11.529	22.330
Gas (kWh)	5.869.558	4.053.482	Ertrag Photovoltaikanlage (kWh)	608.246	515.429
Heizöl (l)	177.502	209.553	Ertrag BHKW (kWh)	864.420	145.082
Kraftstoff (l)	321.410	288.987	Abwasser (m ³)	11.529	22.330

NO_x – Stickoxide ist eine Sammelbezeichnung für die gasförmigen Oxide des Stickstoffs. Sie wirken schädigend auf die Atemorgane und tragen zur Entstehung des sauren Regens bei. Sie entstehen bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe (Kohle, Erdöl).

SO₂ – Schwefeldioxid ist ein giftiges Gas, das vor allem bei der Verbrennung von schwefelhaltigen Brennstoffen (Kohle, Erdöl) entsteht. Und trägt zudem zu saurem Regen bei.

CH₄ – Methan ist ein farb- und geruchloses, brennbares Gas. Es entsteht durch biologische und geologische Prozesse und ist Hauptbestandteil des Erdgases. Methan ist ein wichtiges Treibhausgas.

Staub – Feinstäube entstehen aus natürlichen und anthropogenen Quellen, zum Beispiel Pollen, Waldbränden, Holzfeuerungen, Reifen-/Bremsenabrieb und Tabakrauch. Je feiner die Staubpartikel, desto lungengängiger und damit gefährlicher sind sie.

N₂O – Distickstoffmonoxid ist ein farbloses Gas aus der Gruppe der Stickoxide, bekannt unter dem Trivialnamen Lachgas. Es wirkt als Treibhausgas.

CO₂-Äquivalent gibt an, wie viel eine festgelegte Menge eines Treibhausgases zum Treibhauseffekt beiträgt. Als Vergleichswert dient CO₂. Das CO₂-Äquivalent von Methan zum Beispiel beträgt 25, d.h. sein Treibhauseffekt pro Kilogramm ist 25-mal stärker als bei CO₂.

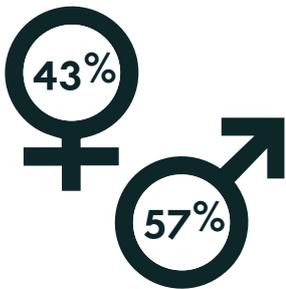
CO₂ – Kohlendioxid ist ein natürlicher Bestandteil der Luft. Es entsteht sowohl durch den Stoffwechsel von Lebewesen als auch durch die Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Substanzen. Es trägt maßgeblich zum Treibhauseffekt bei.

Menschen

Vitra als Arbeitgeber

Seit Jahrzehnten widmet sich Vitra den Fragen zur Arbeit im Büro. Daraus erwachsen nicht nur zukunftsweisende Produkte, sondern auch Arbeitsumgebungen, die die aktuellen Bedürfnisse einer Zeit aufnehmen und bestmöglich umsetzen. Bei den Büros unserer Kunden ebenso wie bei unseren eigenen – und immer gleichsam zum Wohl der Mitarbeiter und dem des Unternehmens.

Vitra ist ein Designunternehmen im stetigen Wandel. Als Familienunternehmen stehen wir für dauerhafte Beziehungen zu Kunden, Mitarbeitern und Designern und für ein nachhaltiges Wachstum. Wir haben die Freiheit, Ausserordentliches und Unerwartetes zu leisten und können dies dank unserer Unternehmenswerte erreichen. Und tun dies auch immer wieder.



2010 Eröffnung Firmenkinderkrippe in der Zentrale in Birsfelden und Kooperation mit bestehender Einrichtung am Standort Weil.

10,8 Jahre

durchschnittliche Betriebszugehörigkeit

Als Arbeitgeber verfolgt Vitra folgende Grundsätze:



Wir legen grossen Wert auf Arbeitsumgebungen und -bedingungen, die zur persönlichen Inspiration beitragen und damit eine hohe Produktivität ermöglichen. Gesunde und zukunftsweisende Arbeitsverhältnisse für jeden Mitarbeitenden sind unser Ziel.

Wir sind überzeugt, dass die besten Ergebnisse in Teamarbeit von Kollegen mit vielfältigen Ausbildungen, Biografien und Interessen entstehen. Unterschieden wollen wir Raum geben, Verbindendes betonen.

Wir fördern lebenslanges Lernen und die Weiterentwicklung der Mitarbeiter innerhalb des Unternehmens. Talentierten und motivierten Mitarbeitern wollen wir eine langfristige Perspektive im Unternehmen geben.



Interesse und Neugierde für das kulturelle Spektrum des Unternehmens sehen wir als Grundlage für den unternehmerischen Erfolg. Um die Identifikation mit dem Projekt Vitra zu fördern, bieten wir unseren Mitarbeitern laufend freiwillige Angebote im Bereich Design und Architektur.

Vielfalt als Gewinn

So wie sich das Produktportfolio von Vitra durch seine aussergewöhnliche Heterogenität auszeichnet, so kann das Prinzip Vielfalt auch auf die Menschen des Unternehmens übertragen werden: Spezialisten beider Geschlechter mit diversesten Ausbildungen und aus allen Teilen der Welt arbeiten zusammen meist auf Deutsch, oft in Englisch und manchmal Französisch an unterschiedlichsten Aufgaben. Begegnungen werden gefördert, während der Arbeit

und in der Freizeit - zum Beispiel auch, indem Mitarbeiter und ihre Angehörigen die kulturellen Angebote teils gratis oder zu reduzierten Preisen wahrnehmen können. Kantinen sind als lebenswerte Orte der Kommunikation angelegt, man begegnet sich an Mitarbeiterfesten, beim Museumsbesuch, am Konzert einer Vitra Campus Night oder beim sonntäglichen Familienausflug auf den Campus bei Kaffee und Kuchen im VitraHaus Café.



80%

Frauen im General Management



Menschen **43** verschiedener Nationalitäten arbeiten bei Vitra, allein an den Standorten in Deutschland und der Schweiz sind es **34**

Aus- und Weiterbildung

Kernkompetenz von Vitra sind Produkte, Konzepte und Arbeitsumgebungen von höchster Qualität. Um diesem Anspruch gerecht werden zu können, braucht es die besten Mitarbeiter. Diese bildet Vitra auch gerne selbst aus: Im Jahr 2019 beschäftigte Vitra 56 Auszubildende und Studenten in 10 unterschiedlichen Programmen, 54 % der Auszubildenden haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und wurden übernommen.

Gleichzeitig ist die Aus- und Weiterbildung der bestehenden Mitarbeiter ein zentrales Anliegen. Eine eigene Trainingsabteilung schult nicht nur Händler und Verkaufsmitarbeiter. Ergänzend zu individuell vereinbarten Weiterbildungen, Sprachkursen und gesetzlich verpflichtenden Schulungen kann das vielfältige Kursangebot und eine E-Learning-Plattform der Trainingsabteilung von allen Mitarbeitern genutzt werden.

Insgesamt wurden im
Jahre 2019 **56** Studenten und
Azubis von Vitra ausgebildet

Es wurden insgesamt **54%**
der Studenten und Azubis
übernommen



Kultur

Design und Architektur

Vitra betreibt ein grosses ausserbetriebliches kulturelles Engagement. Ein substanzieller Anteil des Ertrags wird zur Pflege von kulturellem Erbe im Bereich Design und Architektur eingesetzt.

International werden verschiedene Institutionen unterstützt. Regelmässig profitieren beispielsweise die Eames Foundation, die sich um den Erhalt des Eames House in Pacific Palisades, Kalifornien, kümmert, die Alvar Aalto Foundation in Finnland und die Barragan Foundation mit Sitz in der Schweiz.



Vitra Design Museum und Vitra Campus

Ein wesentlicher Teil des Engagements kommt dem 1989 gegründeten Vitra Design Museum zugute. Dieses ist kein Firmenmuseum, sondern als unabhängige Stiftung eine weltweit anerkannte Kultur-Institution zur Erforschung und Vermittlung von Design und Architektur. Das Vitra Design Museum veranstaltet Ausstellungen, Workshops und architektonische Führungen, verfügt über eine der umfangreichsten Sammlungen industriell gefertigter Möbel, betreut einige Nachlässe bedeutender Designer und veröffentlicht Publikationen zu Design und Architektur. Durch seine Aktivitäten ist es zum Modellfall einer privat initiierten Institution mit unabhängiger Kulturarbeit geworden.



Bastel Workshop am Kirschblütenfest, 2018



Kinderferienprogramm, jährlich

Darüber hinaus werden auf dem Vitra Campus Objekte und Bauwerke realisiert und gepflegt, die der Öffentlichkeit die Thematik Design, Architektur und Kunst näherbringen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Vitra Campus stellt ein langfristiges Bekenntnis zum Unternehmensstandort in Weil am Rhein dar.



Dialog

Nachhaltige Entwicklung eines Unternehmens kann nur im Dialog mit einer interessierten Öffentlichkeit stattfinden. Kontaktieren Sie uns gerne über sustainability@vitra.com

Dieser Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich an den Nachhaltigkeitsprinzipien von Vitra und ist inspiriert vom GRI (Global Reporting Initiative).

vitra.com/sustainability

Vitra gibt es überall auf der Welt.

Ihren lokalen Vitra-Partner finden Sie auf www.vitra.com/handel

Vitra International AG, Klüfenfeldstrasse 22, CH-4127 Birsfelden

0041 (0)61 377 00 00, info@vitra.com, www.vitra.com

Alle abgebildeten Entwürfe sind rechtlich geschützt. Vitra und das Vitra Design Museum wurden durch die Inhaber der Immaterialgüterrechte zur Herstellung und zum Vertrieb autorisiert und halten die weltweit exklusiven Produktions- und Vertriebsrechte. Es gelten folgende Einschränkungen:

Charles & Ray Eames → weltweite Vertriebsrechte für Organic Chair, La Chaise, Eames Elephant, Plywood Mobile, Classic Trays, Paper Napkins, Greeting Cards, Eames Quotes Posters, Eames Quotes Greeting Cards, Eames Wool Blankets und Miniatures Collection, darüber hinaus Vertriebsrechte nur in Europa und im Mittleren Osten. Für andere Gebiete kontaktieren Sie bitte Herman Miller Inc.

Alexander Girard → weltweite Vertriebsrechte, ausser für Environmental Wall Hangings nur in Europa und im Mittleren Osten. Für andere Gebiete kontaktieren Sie bitte Herman Miller Inc.

George Nelson → weltweite Vertriebsrechte für alle Uhren und die Miniatures Collection, darüber hinaus Vertriebsrechte nur in Europa und im Mittleren Osten. Für andere Gebiete kontaktieren Sie bitte Herman Miller Inc.

Isamu Noguchi → Vertriebsrechte für Akari Light Sculptures begrenzt auf Europa (ohne Frankreich) und Australien. Vertriebsrechte für Coffee Table in Nordamerika bei Herman Miller Inc., Vertriebsrechte für Dining Table in Nordamerika bei Knoll Inc.

Sori Yanagi → Vertriebsrechte für Butterfly Stool begrenzt auf Europa, Afrika und Nord- und Südamerika.

Classic Pillows → Vertriebsrechte für Europa und Japan. Für andere Gebiete kontaktieren Sie bitte Maharam Inc.

Das Design des Eames Aluminium Chair und der Name Eames sind eingetragene Marken.

Das Design des Eames Lounge Chair und der Name Eames sind eingetragene Marken.

Das Design des Panton Chair und der Name Panton sind eingetragene Marken.

vitra.® Alle gewerblichen Schutz- und Urheberrechte wie Marken, Patente und Copyrights vorbehalten. Kein Teil dieser Broschüre darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden. Alle Preise unter Vorbehalt.

Konzept, Design, Art Direktion: Dejan Jovanovic
Fotografie: Julien Lanoo, Marek Iwicki, Marc Eggmann, Tom Ziora, Dejan Jovanovic, Florian Böhm, Mark Niedermann, Bettina Matthiessen, Sergej Lopatin, Hella Jongerius, Michel Giesbrecht, Brian Buchard, Ludger Paffrath